

(12) **Recherchenbericht**
(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer:	A 50635/2022	(51) Int. Cl.:	F21V 23/06	(2006.01)
(22) Anmeldetag:	17.08.2022		F21V 23/04	(2006.01)
(88) Recherchenbericht veröffentlicht am:	15.10.2024		F21V 21/005	(2006.01)
			F21S 8/04	(2006.01)
			F21V 21/03	(2006.01)

(30) **Priorität:**
02.08.2022 DE 102022119425.6 beansprucht.

(56) **Entgegenhaltungen:**
DE 102009039748 A1
US 2010271804 A1
CA 3104316 A1
US 2021123571 A1

(71) **Patentanmelder:**
H4X e.U.
8055 Graz (AT)

(72) **Erfinder:**
HIERZER Andreas
8010 Graz (AT)

(54) **BELEUCHTVORRICHTUNG SOWIE VERBINDER**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine Beleuchtungsvorrichtung (300, 400, 500), aufweisend Leuchten (1, 2) und mindestens einen Verbinder (11, 12, 12', 13, 13', 21), der für eine Kopplung von mindestens zwei der Leuchten (1, 2) miteinander ausgebildet ist. Der Verbinder (11, 12, 12', 13, 13', 21) weist zwei oder mehr verbinderseitige Verbindungsbereiche (41, 41') aufweist, die jeweils für ein Zusammenwirken mit einem leuchtenseitigen Verbindungsbereich (31) einer der Leuchten (1, 2) zum Verbinden der Leuchte (1, 2) mit dem Verbinder (11, 12, 12', 13, 13', 21) ausgebildet sind. Hierbei sind einer der verbinderseitigen Verbindungsbereiche (41, 41') des Verbinders (11, 12, 12', 13, 13', 21) und der leuchtenseitige Verbindungsbereich (31) der Leuchte (1, 2) durch Zusammenstecken mechanisch in Verbindung bringbar. Ferner ist hierbei ein Konfigurieren derart ermöglicht, dass bei dem Zusammenstecken wahlweise zugleich eine elektrische Verbindung der Leuchte (1, 2) mit dem Verbinder (11, 12, 12', 13, 13', 21) herbeiführbar ist oder die elektrische Verbindung unterbleibt. Die Erfindung betrifft weiterhin einen Verbinder (11, 12, 12', 13, 13', 21) zur Kopplung von zwei oder mehr Leuchten (1, 2).

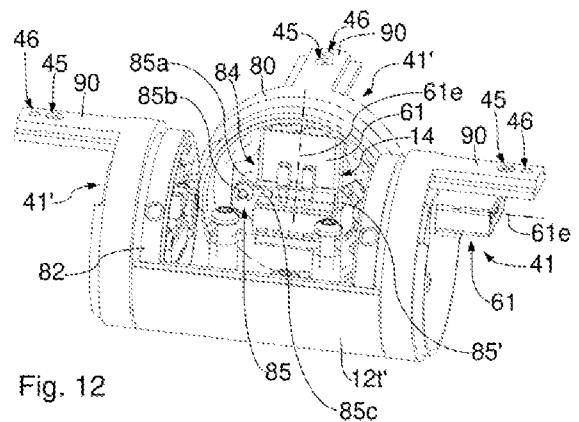


Fig. 12

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
F21V 23/06 (2006.01); **F21V 23/04** (2006.01); **F21V 21/005** (2006.01); **F21S 8/04** (2006.01); **F21V 21/03** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
F21V 23/06 (2017.08); **F21V 23/04** (2013.01); **F21V 21/005** (2016.05); **F21S 8/04** (2013.01); **F21V 21/03** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
 F21V, F21S

Konsultierte Online-Datenbank:
 WPIAP; EPODOC; TXTnn

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 17.08.2022 eingereichten Ansprüchen 1-17 erstellt.

Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 102009039748 A1 (OSRAM GMBH [DE]) 19. August 2010 (19.08.2010) Figurengruppen 1-3 und Beschreibung der Figuren	1-4, 14-17
X	US 2010271804 A1 (LEVINE JONATHAN E [US]) 28. Oktober 2010 (28.10.2010) Figuren 13 und 16-18 und Beschreibung der Figuren	1-4, 14-17
X	CA 3104316 A1 (CONTEMPORARY VISIONS LLC [US]) 23. Juni 2022 (23.06.2022) Figuren 2-23 und Beschreibung der Figuren	1-4, 14-17
X	US 2021123571 A1 (CISNEROS GERARDO [US] et al) 29. April 2021 (29.04.2021) Figuren 1, 13 und 14 und Absatz [0046]	1-4, 17

Datum der Beendigung der Recherche:
 26.09.2024

Seite 1 von 1

Prüfer(in):
 KOSKARTI Ferdinand

*) Kategorien der angeführten Dokumente:

- X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.

- A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert.
- P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „älteres Recht“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.